



Mut zum Tempo: Hunderte Teilnehmer starteten im Allersee zum 24. Wolfsburger Volkstriathlon.

Foto: Citypress24/Hay

Tempo, Tücken und Transparente

24. Volkstriathlon startete am Sonnabend mit Hunderten Teilnehmern – Erlös kommt karitativem Zweck zugute

Von Andreas Stolz

NORDSTADT. Der Allersee wurde am Samstagmittag aufgewühlt. 840 Triathleten produzierten eine Menge Wirbel und Wellen.

Der Start zum 24. Volkstriathlon der Polizei-Inspektion Wolfsburg verlief reibungslos. Auch wenn in der ersten Gruppe – das waren die leistungsstärksten Männer – schon vor dem Signal auf Zentimeter geschaut wurde. In einer Ecke, gleich neben der orangefarbenen Boje, drängten sich die Wettbewerber. Von diesem Punkt aus schien die 600 Meter messende Schwimmstrecke manchem wohl etwas kürzer zu sein.

Oberbürgermeister Rolf Schnelle-

cke schickte die erste Gruppe mit einem akustischen Signal aus der Gaslupe auf die Reise. Darunter war die Nummer 1, Norbert Sprotte aus Halberstadt. Sportlich war der Polizist nicht der Top-Favorit, er hatte nur diese symbolträchtige Startnummer erwischt.

Schon zwei Stunden vor Beginn war er eingetroffen. Bevor er sich ans Aufwärmen machte, hatte er noch mit seinen Kindern, den 7-jährigen Zwillingen Alexander und Victoria, telefoniert. Aufmunterung und Anfeuerung für den Vater, die hatten auch zwei Wolfsburger Kinder parat. Plakativ im wahrsten Sinne des Wortes war ihr Zuspruch. Sie trugen Transparente mit sich, auf denen zu lesen stand: „Papi, sei keine Schnecke!“ War der auch nicht.

Dem Braunschweiger Polizeipräsidenten Harry Döring war es vorbe-

halten, die Frauen ins Rennen zu schicken. „Verständlich, dass mir die Ehre zuteil wird, die Triathletinnen auf die Strecke zu schicken. Ich bin ein Frauenverstehler“, scherzte er. Trubel gab es nach dem Absolvieren der Schwimm-Disziplin in der Wechselzone. Schnell aufs Fahrrad hieß die Devise. Deshalb war das, was vom Körper abperlte, (noch) kein Schweiß. Das waren Wassertropfen. Wenn auch auf das Abtrocknen kaum eine Sekunde verschwendet wurde, es gab Zeit kostende Tücken beim Rad fahren.

Ein Triathlet bekam das zu spüren. Er verfehlte zunächst die Pedalhalterung und konnte erst Fahrt aufnehmen, als der Fuß „in der Schlinge“ saß. Neben der Strecke zeigte sich Wolfsburgs oberster Polizist,

Hans Ulrich Podehl, entspannt. „Es läuft“, sagte er nach dem Start. Mit Blick zum zeitweilig blauen Himmel fuhr er fort: „Dass es nicht regnet, senkt das Risiko beim Rad fahren zu stürzen, erheblich.“ Aber nicht völlig. Einen Triathleten erwischte es – er kam jedoch mit Hautabschürfungen davon. Zum Abschluss ging der Pulk auf die Lauf-Runde um den Allersee. Favorit Konstantin Bachor passierte als Erster die Ziellinie – und war damit als Gesamtsieger bei den Männern. Als beste Frau stand Dana Wagner auf dem Podium.

Die Bilanz der Veranstaltung fiel positiv aus bei Organisator René Schaab und bei Podehl. Der Erlös, er wird noch ermittelt, fließt je zur Hälfte dem „Paritätischen“ und den SOS-Kinderdörfern zu.

► SONDERSEITEN 16-19



Der Kiosk war Tatort eines erneuten Überfalls. Foto: Citypress24/Hay

Kassiererin verscheucht Räuber

Überfall auf Kiosk: Ist der Unbekannte mit „wippendem Gang“ ein Serientäter?

FALLERSLEBEN. Der Unbekannte mit dem „wippendem Gang“ hat zum zweiten Mal innerhalb von drei Tagen zugeschlagen. Davon ist die Polizei nach einem weiteren Überfall in Fallersleben überzeugt.

Am Samstag gegen 16.50 Uhr betrat ein junger Mann einen Kiosk am Hopfgarten. Er bedrohte die Kassiererin mit einem langen Messer und forderte die Herausgabe von Bargeld. Doch die 57-Jährige ließ

sich nicht einschüchtern und weigerte sich, das Geld herauszurücken. Daraufhin suchte der Täter ohne Beute das Weite.

Der Mann soll 25 bis 30 Jahre alt sein, 1,75 Meter messen und schlank sein. Er trug nach Polizeiangaben ein T-Shirt mit schmalen blau-weißen Streifen, dazu blaue Jeans. Er sprach hochdeutsch. Er benutzte nach dem gescheiterten Überfall ein silbernes Damenfahrrad

mit einem roten Streifen. Der Täter dürfte sich schon geraume Zeit vor dem Überfall vor oder neben dem Kiosk aufgehalten haben. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Telefon (05361) 46460 zu melden.

Der Mann wird verdächtigt, am Donnerstag einen Schlecker-Markt überfallen zu haben. Auch dabei wurde eine Kassiererin mit einem langen Messer bedroht. Der Räuber erbeutete 100 Euro. tok

Liebe Wolfsburger!

Schuhe, Reifen, Mobiliar, Fahrräder, Autoteile und Bretter – was Zeitgenossen zuweilen auf der A2 verlieren, dürfte ausreichen, einen Haushalt neu auszustatten. Diese eigenwillige Inventarliste, die Konsumenten des Verkehrsfunks schon nach wenigen Wochen zusammenstellen könnten, ließe laut auf-lachen, wäre sie nicht so alarmierend. Ich möchte weder einen Bettpfosten noch Fenster-rahmen zwischen die Reifen bekommen, wenn es mir knapp gelungen ist, hinter den Lkw-Kolonnen auszuscheren.



Michael Kothe

E-Mail: michael.kothe@bzv.de

NACHRICHTEN

Zu spät gebremst: Quad-Fahrer verletzt

WOLFSBURG. Verletzt wurde ein 34-jähriger Wolfsburger, der am Freitag gegen 22.45 Uhr mit seinem Quad an der Badelandkreuzung nach links in die Schulenburgallee abbiegen wollte. Ein 29-jähriger Wolfsburger konnte seinen VW Golf nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen und fuhr auf das Gefährt auf. Der Fahrer des Quad wurde dabei am linken Hüftbereich gezerzt und es entstand geschätzter Sachschaden in Höhe von 2500 Euro.

WETTERHISTORIE

Das Wetter am Freitag:
 Höchsttemperatur: 22,7 Grad
 Tiefsttemperatur: 15,2 Grad
 Niederschlag: 17,5 l/qm
 Sonnenstunden: 2,1 Std.

Das Wetter am Samstag:
 Höchsttemperatur: 18,7 Grad
 Tiefsttemperatur: 12,2 Grad
 Niederschlag: 10,1 l/qm
 Sonnenstunden: 4,9 Std.

Heute vor einem Jahr:
 Höchsttemperatur: 24,9 Grad
 Tiefsttemperatur: 16,4 Grad

Rekorde in der Region:
 Höchstwert: 31,7 Grad (2001)
 Tiefstwert: 10,9 Grad (1998)

Anzeige

TROTZ TOTAL-UMBAU: VERKAUF GEHT WEITER!

Das Möbelzentrum Stöckheim investiert in die Zukunft und startet jetzt den Total-Umbau - das ist die super Chance für alle Schnäppchenjäger!

BRAUNSCHWEIG
 Einmalige Chance für die Braunschweiger Region: Der Total-Umbau hat begonnen. Trotzdem: Der Räumungs-Verkauf geht weiter! Das ist die Chance für alle Möbel- und Küchen-Schnäppchenjäger: Denn alles – ohne Ausnahme – muss raus und ist dementsprechend bis zu 69,5% reduziert.

Der Zeitplan ist eng! Bereits im Oktober diesen Jahres wird sich das Möbelzentrum Stöckheim vollkommen neu und top-modern präsentieren. Die umfassenden Umbauarbeiten haben bereits begonnen. Trotzdem müssen viele Teile der Ausstellungsflächen

geräumt werden.

Ab sofort haben alle Kunden die Möglichkeit top-aktuelle Ware zum grandiosen Abverkaufs-Preis zu ergattern. Denn egal ob, Polstermöbel, Wohnwände, Küchen, Schlafzimmer, Matratzen, Einzelmöbel, Jugendzimmer, Büromöbel, Speisezimmer ...und vieles mehr: Alles ist neueste Ware und in bester Qualität. Dazu der neue Verkaufsleiter Ralph Koch: „Aktuelle Ware aus allen Möbel-Fachbereichen in Hülle und Fülle stehen für unsere Kunden bereit. Und das in großen Teilen sogar bis zu 69,5% reduziert – das ist schon sensationell.“ Auf über 15.000 m² wird das gesamte Warenangebot – mit dabei hoch-



Der Total-Umbau hat begonnen - trotzdem geht der Räumungs-Verkauf weiter!

wertige Komfortmöbel der Marken Stressless und hülsta – jetzt mit rigorosen Rabatten veräußert. Da heißt es schnell sein, bevor die besten Stücke schon weg sind. Sogar die riesigen Lagerbestände müssen für den Umbau und die Modernisierung aufgelöst werden. Das bedeutet, selbst absolute

Neuware ist jetzt für einen Bruchteil des Ursprungspreises zu haben. Eine solche Spar-Chance ist wirklich außergewöhnlich. Die gekauften Möbel sind sofort lieferbar, können aber auf Wunsch sogar bis zum 31.12.08 kostenlos eingelagert werden. So können alle Kunden von diesen Angeboten

profitieren, auch wenn Sie jetzt vielleicht noch keinen Platz für die neuen Möbel haben. Selbstverständlich gibt es auch auf die außerordentlich günstigen Möbel eine zweijährige Garantie. Im Möbelzentrum Stöckheim in Braunschweig, Mascheroder Weg 5,

ist ab sofort die „Schnäppchenjagd“ auf das riesige Warenangebot eröffnet. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall.

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10-19 Uhr
 Samstag 10-18 Uhr

